

Kurzansprache zum Segen in der Mettenschicht auf dem Sauberg MMXXII

Liebe Bergbrüder, meine sehr verehrten Herrschaften,

endlich konnten wir sie wieder erleben diese wunderbare weihnachtliche Atmosphäre heute Morgen. Schön, dass wir wieder diese Mettenschicht erleben dürfen. Danke, dass diese gute alte Tradition weiter gepflegt wird. Danke für alle Mühe der Vorbereitung auf diese Mettenschicht, denn es geht dabei um mehr als um bloße Stimmung und ein erhebenden Gefühl der „seligen, fröhlichen Weihnachtszeit“.

Unsere Tradition und weihnachtliche Stimmung ist ja nicht wie taubes Gestein, mit dem man nur Mühe hat. Es geht um den, der seit Weihnachten in diese Welt gekommen und gegenwärtig ist. Der Engel grüßt uns: „Glück auf, Glück auf“ Der Bergfürst selbst klopft bei uns an. Er sucht Quartier. Er ist die Fahrt zum Gold des Glaubens und ist das Licht des ewigen Lebens. Brüder und Schwestern – meine sehr verehrten Herrschaften, lasst es Weihnachten werden! Lassen wir IHN nicht draußen, sondern in unserer Mitte sein! Bitten wir IHN um seinen Segen! Lasst uns beten!

Jesus Christus – DU bist Gott mit uns! Wir sind in Sorgen, wir sind in Ängsten und Unruhe, wir machen uns viele Gedanken, gehen in die Irre – wir kommen zu DIR, denn bei DIR ist Vergebung und Frieden. DU machst alles NEU, darum beten wir: Vater unser ...
Und so segne und behüte euch Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist! Amen.